



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 31.07.2022 bis 01.08.2022

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Burg, Südring, Garagenkomplex, 29.07.2022, 12:08 Uhr

Durch einen 78 jährigen Mann wurde der Polizei bekannt, dass ein Hakenkreuz im Südring an einem Garagentor gesprüht wurde. Vor Ort stellten die eingesetzten Polizeibeamten ein Hakenkreuz der Größe 40 cm x 30 cm fest. Es wurde eine Strafanzeige aufgenommen und Spuren gesichert. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wurde das Hakenkreuz von den Beamten unkenntlich gemacht.

Kennzeichenmissbrauch

Burg, Berliner Chaussee, 31.07.2022, 14:19 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeiten fiel den eingesetzten Beamten ein Fahrzeug auf, welches auf der Berliner Chaussee in Burg in Richtung Reesen fuhr. An dem Fahrzeug befand sich ein Fahrradträger mit einem selbsterstellten Kennzeichen. Die Beamten hielten das Fahrzeug an, um eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Die 59-jährige Fahrzeugführerin teilte mit, dass sie nicht wusste, dass man ein "Wiederholungskennzeichen" nicht selbsterstellen darf. Das Kennzeichen wurde sichergestellt und eine fotografische Sicherung erfolgte. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Geschwindigkeitskontrollen

Niegripp, Hauptstraße, 31.07.2022, 15:10

Polizeibeamte kontrollierten am Sonntagnachmittag die Geschwindigkeit in Niegripp, in der Hauptstraße. Bei erlaubten 30

km/h wurden insgesamt 10 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Die Betroffenen erhalten in den nächsten Wochen einen Bußgeldbescheid der Zentralen Bußgeldstelle Magdeburg.

Verkehrsunfall mit Wild

Lostau, Landstraße 52, 01.08.2022, 05:48 Uhr

Ein unerwarteter Zwischenfall ereignete sich für eine 34-jährige PKW-Fahrerin aus Staßfurt. Als diese die Landstraße 52 aus Richtung Bundesautobahn in Richtung Lostau befuhr, kreuzten plötzlich zwei Rehe die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. Am Fahrzeug entstand Sachschaden und es war nicht mehr fahrbereit. Die Rehe flüchteten von der Unfallstelle.

i.A. PHM Eismann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de